

NEWSLETTER

FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND.



— Soziale Sicherheit für ein gutes Zusammenleben

Haushaltsberatungen nehmen Fahrt auf

Der Entwurf für den Bundeshaushalt 2025 der Bundesregierung sieht Ausgaben in Höhe von 489 Milliarden Euro vor, davon 81 Milliarden Euro für Zukunftsinvestitionen. Als haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion werde ich die Beratungen intensiv mitgestalten. Klar ist: Vermeintlich einfache Antworten von Extremisten und Populisten auf aktuell dringende Fragen bieten keineswegs ernsthafte Lösungen. Wir müssen einen Haushalt aufstellen, der in Zeiten eines russischen Angriffskrieges eine Flugstunde von Berlin entfernt und einer daraus resultierenden schwierigen Wirtschaftslage Lösungen bietet, die die innere, äußere und soziale Sicherheit nicht gegeneinander ausspielen. Gleichzeitig haben wir einen Konsolidierungsdruck

durch die Vorgaben der Schuldenbremse. Dies alles unter einen Hut zu bringen, genau hinzusehen, zu diskutieren und zu verbessern – das ist nun Aufgabe des Parlaments.

Auch in diesen parlamentarischen Beratungen wird es von uns nur wenige Einblicke in die internen Beratungen geben. Die Verhandlungen werden ruhig und geordnet mit den Koalitionspartnern geführt. Ich bin optimistisch: Am Ende wird ein solider, verfassungskonformer Bundeshaushalt stehen, der kein Sparhaushalt ist, sondern Sicherheit, Zusammenhalt und Investitionen stärkt. Über meine sozialen Kanäle und hier im Newsletter halte ich euch in den nächsten Wochen über Inhalte und Schwerpunkte auf dem Laufenden.

Moin!

Straßen und Brücken, Schulen, Arbeitsplätze – das alles müssen wir für zukünftige Generationen auf Vordermann bringen. Wir brauchen in den nächsten Jahren Investitionen, um Land und Wirtschaft klimaneutral, digital und zukunftsfest umzubauen. Das ist unsere Verantwortung. Wie genau das gelingt, debattieren wir derzeit in den Haushaltsberatungen (Artikel links).

Die Informationen und Anregungen, die ich in meinen konstruktiven Gesprächen im Wahlkreis in den letzten Wochen und Monaten gesammelt habe, fließen natürlich in die Beratungen ein. Vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen, wie etwa Bildungsleistungen speziell musikalische Angebote steuerlich zu behandeln sind, wie Krankenhäuser und Apotheken, aber auch kleine Kulturhäuser wirtschaftlich und zukunftssicher planen können, aber auch darüber, wie Bürgerinnen und Bürger besser vor Extremismus und Terrorismus geschützt werden können, darüber habe ich viele persönliche Gespräche im Wahlkreis geführt. Dafür bedanke ich mich und wünsche jetzt viel Freude bei der Lektüre!

Ever 121's



2. September – Mit der Arbeitsgruppe Haushalt war ich zu Fachgesprächen in Genf, um etwa bei der WHO über globale Gesundheitspolitik zu sprechen.



4. September – Durch die Liegenschaften des Bundestages durfte ich eine Besuchergruppe aus dem Wahlkreis führen und danach zum Gespräch treffen.



11. September – Zeit, um Bilanz zu ziehen und strukturelle Absprachen zu treffen: Dafür habe ich mich mit meinem gesamten Team in Berlin getroffen.



17. September – Internationale Zusammenarbeit war Thema beim Treffen mit der Oldenburger Zivilgesellschaft und Susanne Menge (Bündnis 90/Grüne).



17. September – Die Situation bei den Bundesfreiwilligendiensten und beim FSJ war Kernthema beim Treffen mit der Diakonie Oldenburg.



17. September – Um Kulturförderung ging es im Gespräch mit Theater hof/19, einem freien Theater mit eigener Spielstätte in Oldenburg.



18. September – Mit den Verantwortlichen der Oldenburger und Ammerländer Kliniken habe ich mich zum Thema Krankenhausreform zusammengesetzt.



18. September – Um die Bedeutung punktgenauer dezentraler Kulturförderung, die Bundeskulturfonds und kleine Kulturhäuser ging es im Theater Wrede.



18. September – Mit Apothekerin Christine Bosse habe ich mich zur anstehenden Apothekenreform ausgetauscht. Mehr dazu lest ihr auf Seite 4 unten.



18. September – Volles Haus bei der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Senioren von der Deutschen Post und Telekom in der Gewerkschaft ver.di.



20. September – Gemeinsam mit Wirtschaftsminister Robert Habeck (Bündnis 90/Grüne) habe ich die Holzofenbäckerei Ripken in Apen besucht.



20. September – Mit Bäckereichef Jörg Ripken haben wir über Mittelstand und Handwerk sowie die Verlässlichkeit bei der Energiewende gesprochen.



21. September – Die international erfolgreiche Showband Rastede steht vor großen Herausforderungen. Mehr dazu lest ihr auf Seite 4 oben.



28. September – Traditioneller Festumzug und anschließender Kramermarktsbesuch mit dem amtierenden Grünkohlkönig Boris Pistorius (SPD).



30. September – Von den Verantwortlichen der Oldenburger Tagesstätten der vico GmbH habe ich mir das Konzept ihrer Einrichtungen erklären lassen.



30. September – Zum Spannungsfeld zwischen Kunst und Sport habe ich mich mit der Zirkusschule Seifenblase in Oldenburg ausgetauscht.



TIM SCHRÖDER



Tim Schröder ist der neue Freiwillige im Rahmen des FSJ Politik in meinem Hauptstadtbüro. Der 18-Jährige kommt aus Berlin, ist Mitglied in der SPD, hat großes Interesse an politischer Arbeit und hat im Sommer sein Abitur abgelegt.

Tim wird mich bei organisatorischen Aufgaben wie E-Mails, Telefondienst und Büromanagement sowie in der Öffentlichkeitsarbeit auf meinen Social-Media-Accounts unterstützen. Außerdem wird er die Bearbeitung von Einladungen übernehmen und Besuchergruppen betreuen. Durch seine Zeit im Bundestag erhält er Einblicke in den parlamentarischen Alltag und lernt die Arbeitsprozesse eines Abgeordnetenbüros kennen. Ich freue mich auf tatkräftige Unterstützung und heiße dich im Team herzlich willkommen, Tim!

— Showband Rastede steht vor großen Herausforderungen

Suche nach neuen Räumlichkeiten

Durch die hohe Qualität ihrer Musik kombiniert mit tänzerischen Parts hat sich die Showband Rastede einen Ruf erarbeitet, der weit über die Gemeinde Rastede hinausgeht. Bei ihrer letzten Trainingseinheit vor den diesjährigen Europameisterschaften hatte ich die Möglichkeit, musikalische und choreografische Ausschnitte ihres Programms mitzuerleben und mit den Verantwortlichen über die derzeit schwierige Situation zu sprechen. Die Showband Rastede, zu der fünf Abteilungen gehören und die im Jahr 1952 unter dem Namen Rasteder Spielmanszug gegründet wurde, sucht nach neuen Trainings-,

Probe- und Instrumentenlagerungsmöglichkeiten. Das Vereinsheim der Showband, das Gemeindeeigentum ist, wird derzeit zu einer Übergangs-Kita umgebaut. Die Situation ist komplex. Die Showband Rastede benötigt Trainings- und Lagermöglichkeiten für die vielen, teils großen Instrumente. Lager- und Proberäume sollten unmittelbar beieinander liegen, um die Logistik und damit die Trainingseinheiten überhaupt zu bewerkstelligen. Ich bedanke mich bei den ehrenamtlichen Verantwortlichen für das ehrliche Gespräch und stehe bei der Suche nach Lösungen gerne unterstützend zur Seite.

— Sichere Versorgung durch Apotheken vor Ort

Konstruktive Gespräche über Reformpläne

Vor dem Hintergrund der geplanten Apothekenreform habe ich in den letzten Wochen und Monaten viele Gespräche mit Apothekerinnen und Apothekern in Oldenburg und dem Ammerland geführt, um mich offen über ihre Arbeit, den Beruf, die Reformpläne und die aktuellen Herausforderungen auszutauschen. Der Tenor dieser Gespräche: einstimmig. Die Bevölkerung muss auch in den nächsten Jahrzehnten flächendeckend gut mit Arzneimitteln versorgt werden. Bürokratische Hürden,

Nachwuchsprobleme, Lieferengpässe und finanzielle Risiken müssen eingedämmt werden, damit der Fokus wieder auf den Kernaufgaben liegen kann. Das ist der Anspruch. Deutlich wurde auch, wie vielfältig die Apothekenlandschaft allein in meinem Wahlkreis ist. Es macht einen großen Unterschied, ob die Apotheke in der Oldenburger Innenstadt liegt oder im Ammerland. Ziel der Reform muss es sein, allen Apotheken eine wirtschaftliche Basis und zukunftssichere Planungssicherheit zu geben.

**DIREKT GEWÄHLT -
DIREKT ANSPRECHBAR!**

Berliner Büro

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030 227 72 800
E-Mail: dennis.rohde@bundestag.de

Wahlkreisbüro Oldenburg

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Huntestraße 23, 26135 Oldenburg
Telefon 0441 99 86 76 01
E-Mail: wahlkreis@dennis-rohde.de

www.dennisrohde.de
facebook.com/dennis.rohde
instagram.com/dennis_rohde